

SeelsorgeEinheit Gäbris



Pauluspfarrei **Speicher Trogen Wald**
Pfarrei **Teufen Bühler Stein**
Pfarrei St. Michael **Gais**

Ausgabe 02/2026

Aktuell

Gottesdienste zur Fasnachtszeit

Sonntag, 15. Februar

10.00 Kommunionfeier mit
Marco Süess,
Fasnachtsgottesdienst,
Musik: Rosy Zeiter,
kath. Kirche Speicher



Sonntag, 15. Februar

10.00 «Humor ist, wenn man
trotzdem lacht», Gottesdienst
zum Fasnachtssonntag in
Teufen, mit Diakon Stefan
Staub, Clownin «Petunia» und
den «Tüüfner Südwörscht»,
anschl. Apéro

Ein guter Start...



... ins neue Jahr?

Vor einem Monat sind wir ins neue Jahr «gerutscht». Die einen witterungsbedingt schmerzhaft mit Brüchen oder Zerrungen – auf dem langen Genesungsweg bis weit ins Jahr hinein.

Die anderen mit Kopfschmerzen und Kater am Neujahrsmorgen – kurz behoben mit Aspirin oder Konterbier.

Der Jahreswechsel ist emotional speziell, auch wenn er rein rational nichts anderes wie jeder der 12 Monats- bzw. 365 Tagesübergänge ist: Es wird Nacht und am nächsten Morgen geht die Sonne wieder auf – einfach mit «Raketenhöllnlärm». Aber wir haben halt vom 1. Januar morgen höhere Erwartungen als von irgendeinem anderen Sonnenaufgang des Jahres – und mag er noch so kitschig-schön sein.

Man wünscht sich ja auch nicht nur das übliche «än Schönä», «guät Nacht» und «guätä Morgä»; man wünscht sich «än guätä Rutsch» und «ä guät's Neus» und kommt ins Gespräch. Vielleicht durch die Sensibilisierung der vorgängigen weihnächtlichen Friedens- und Frohbotschaft wünscht man einander Gesundheit, Frieden, Glück oder sogar Gottes Segen.

Aber zurück zur Eingangsfrage: War für Sie der Start ins Jahr 2026 gut? Wir haben den ersten

Monat hinter uns und das neue Jahr schon mal etwas «angespürt». National war der Start so schlimm wie nie in den letzten Jahren. Wir erinnern uns ungern an die schrecklichen Bilder aus Crans-Montana. Viel schlimmer kann es kaum sein: Aus gemeinschaftlicher Feierfreude und Zukunftshoffnung junger Menschen wird in Sekunden Tod, Schmerz und Trauer. Ich bringe an Sylvester gerne den alten Trinkspruch: «Auf dass das neue Jahr besser als das alte werde!» Diese Hoffnung wurde heuer schnell enttäuscht.

Und doch schreitet das Jahr unbarmherzig voran. Ob solche «kollektive» oder ganz persönlich-private Schicksalsschläge am ersten oder an einem anderen Tag des Jahres eintreffen, wir gehen mit unseren Wunden und Narben weiter und versuchen den Blick in eine bessere Zukunft zu halten. Geben wir mit Gottes Beistand dem noch jungen Jahr trotz allem eine Chance auf ein hoffnungsvolles Morgenrot: «Welch ein Trost und unbegrenzt und unnennbar ist die Wonne, dass gleich deiner milden Sonne mich dein Vateraug umglänzt. Deiner Gegenwart Gefühl sei mein Engel, der mich leite, dass mein schwacher Fuss nicht gleite, nicht sich irre von dem Ziel» (Karoline Christiane Louise Rudolphi, 1787).

Marco Süess
Pfarreibeauftragter Pauluspfarrei



Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

Veranstaltungen

Senioren und Seniorinnen

Kontaktperson:
Peter Mahler, 071 340 02 85

Dienstag, 3. Februar, 14.00 bis 15.30 Uhr

Alti Lieder vörehole

Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, 071 344 13 14
Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Mittwoch, 4. Februar, 11.45 Uhr
Mittagstisch für Senioren/-innen

Im Haus Vorderdorf, Trogen
Organisiert vom Frauenverein, Trogen
Anmeldung bei Uschi Reich, 078 633 66 26,
oder Marlies Carniello, marlies@carniello.ch

Freitag, 6. Februar, 12.00 Uhr

Mittagstisch für Senioren/-innen

Anmeldung jeweils bis Mittwoch bei Rosy
Zeiter, 076 324 35 34, Altersheim Obergaden

Dienstag, 10. Februar, 12.00 Uhr

Ökum. Mittagstisch

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
An- oder Abmeldung bis Montag,
9. Februar, 11.00 Uhr, an Kathrin Lenggenger:
071 344 48 35 oder 079 439 39 07

Mittwoch, 11. Februar, 14.15 Uhr

Einfacher Jass mit Trumpf, ohne Wies!

Jeder spielt für sich allein, die höchste Punktzahl gewinnt. Alle Mitspielenden erhalten einen kleinen Preis! Die Teilnehmerzahl ist auf 32 Personen beschränkt. Anmeldungen an:
Röbi Graf, 079 673 43 27, Speicher
robert-graf@bluewin.ch
Restaurant Schäfli Trogen

Dienstag, 17. Februar, 14.00 bis 15.30 Uhr

Alti Lieder vörehole

Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, 071 344 13 14
Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Dienstag, 24. Februar, 12.00 Uhr

Ökum. Mittagstisch

Evang. Kirchgemeindehaus Speicher
An- oder Abmeldung bis Montag,

23. Februar, 11.00 Uhr, an Kathrin Lenggenger:
071 344 48 35 oder 079 439 39 07

Mittwoch, 25. Februar, 9.30 Uhr

Wort & Welt – Glaubensgespräch

Mit Peter Mahler bei Kaffee und Gipfeli,
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Jeden Freitag, 14.30 bis 17.00 Uhr

Café himmlisch

evang. Pfarrhaus, Speicher

Generationen

Mittwoch, 4. Februar, 12.00 bis 13.30 Uhr

Generationenessen

Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher.
Anmeldung bis Montag, 2. Februar: 079 929 22 16

Firmweg

Kontaktperson:
Muriel Hirschi, 079 533 90 48

Samstag, 10. Februar, 19.30 Uhr

Firmweg: Planung Firmung, Assisi

Einstieg

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Ministranten und Ministrantinnen

Kontaktperson:
Muriel Hirschi, 071 344 93 21

Samstag, 14. Februar

Mini-Schlittelpausch

die Teilnehmenden erhalten die Infos per Chat

Erstkommunionweg

Kontaktperson:
Verena Süess, 076 521 51 56
verena.suess@pauluspfarrei.ch

Samstag, 14. Februar, 8.30 bis 11.30 Uhr

Startvormittag

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Mittwoch, 25. Februar, 14.00 bis 17.00 Uhr

Glaskreuz legen, Gewandprobe, Musikprobe,

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Arbeitsgemeinschaft Integration

Donnerstag, 5. und 19. Februar, 14.00 bis 15.30 Uhr

Gespräche in der Blume

Im Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher. Einander kennenlernen, wichtige Infos austauschen, miteinander Deutsch sprechen.

Meditation

Kontaktperson:
Peter Mahler, 071 340 02 85

Donnerstag, 12. und 26. Februar, 19.00 bis 20.00 Uhr

Meditation

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Pfarreileben

Fasnachtszeit / Fastenzeit

Der Monat Februar ist geprägt von der Fasnachtszeit, die Raum für Humor, Ausgelassenheit und das Hineinschlüpfen in andere Rollen bietet. Mit dem 18. Februar beginnt die Fastenzeit, eine Phase der Besinnung und des bewussten Verzichts. In diesem Zusammenhang wird der Fastenkalender in den Haushalten verteilt. Gleichzeitig weist der Blick bereits auf den gemeinsamen Suppentag am 1. März 2026 mit Beginn des regionalen ökumenischen Gottesdienstes in der evang. Kirche Speicher um 10.00 Uhr und den anschliessenden Suppentag im evang. Kirchgemeindehaus hin, der Gelegenheit zur Begegnung und zum solidarischen Miteinander bietet.

Karin Fritsche

Frischer Wind?

Liebe Pfarreimitglieder
Ihnen ist unsere Pauluspfarre nicht gleichgültig. Die Pauluspfarre Speicher-Trogen-Wald versteht sich als eine gastfreundliche Gemeinde mit moderner, offener, ökumenischer und jesuanischer Tradition. Sie finden aber, etwas frischer Wind wäre nicht schlecht? Dann melden Sie sich! Wir suchen Mitglieder für Pfarreirat und Kirchenverwaltung. Wenn Sie Lust und Interesse haben, sich mit gesellschaftlichen Fragen und religiösen Themen im engeren und weiteren Sinn zu beschäftigen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an: Telefon 079 307 05 03 oder melden sich per E-Mail: christian.breitenmoser@bluewin.ch. Ich freue mich auf Sie.

Christian Breitenmoser, Präsident Kirchenverwaltung

Ein Christbaum gelebter Solidarität Wunschbäume: Auf Wunschkarten folgen Dankesbriefe



Lesen Sie den Artikel dazu unter der Seite Rotbachtal.

Rückblick

Skiweekend 2026 OS-Religionsunterricht in Projekten

Am Freitagabend, 9. Januar, trafen wir uns mit 14 Jugendlichen aus verschiedenen Dörfern in

St. Gallen zur Reise ins Skiweekend. Vollgepackt mit Skiern, warmen Kleidern, Schlafsäcken und Lebensmitteln machten wir uns auf nach Alt St. Johann im Toggenburg.



Die Seilbahn «Kägi» fuhr uns mit einer Extrafahrt hoch auf die Selamatt. Nach einer halbstündigen Wanderung mit allem Gepäck erreichten wir die Hütte. Das feine Käsefondue und der Spieleabend in der warmen Hütte wurden von allen sehr geschätzt.

Die Nacht draussen war eisig und windig, Schneesturm war angesagt. Ein eindrückliches Naturerlebnis! Morgens nach dem Frühstück wagten sich alle voller Vorfreude auf die Pisten! Mittags zog es alle zum Spaghetti-Plausch zurück in die Hütte. Der viele Schnee machte uns müde und da brauchte es bei dem einen oder anderen eine etwas längere Mittagspause. Nach einer rasanten Talabfahrt in der Gruppe schnallten wir unsere Skier wieder ab und fuhren sehr müde, aber glücklich und gesund nach Hause.

Wir danken allen Jugendlichen für dieses eindrückliche Gruppenerlebnis in den Bergen. Ihr habt alle super mitgemacht!

Muriel Hirschi, Jugendarbeit

Pfarreichronik

Wir haben mit der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen

Manuela Sturzenegger

Wir wünschen euch ein Auf- und Zusammenwachsen in Frieden und Geborgenheit.

Abschied ist ein leises Wort

Unsere Pfarre nimmt Abschied von

Thurnheer-Gut Jeanne
Winter Urs Christian
Gmünder-Hasler Rosa Maria
Langenauer-Ribis Brigitte
Gschwend Rudolf Emil
Stieger Max Otto
Rutz-Meier Irène Hélène

Wir wollen im Gebet mit den Verstorbenen und ihren Angehörigen verbunden sein.



Kontakte

www.pauluspfarre.ch

Marco Süess (Pfarreibeauftragter)
071 344 93 20
marco.sueess@pauluspfarre.ch

Seelsorgetelefon: 079 320 11 58

Pfarreisekretariat:

Karin Fritsche und Elif Ogulkanmis
Bruggmoos 29, 9042 Speicher
071 344 12 10 / 071 344 93 23
Di und Mi 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Do 8.00–11.30 Uhr
sekretariat@pauluspfarre.ch

Pfr. Albert Wicki, 071 793 13 20
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Josef Manser, 071 343 82 93
josef.manser@pauluspfarre.ch

Muriel Hirschi, 071 344 93 21
muriel.hirschi@pauluspfarre.ch

Peter Mahler, 071 340 02 85
peter.mahler@pauluspfarre.ch

Verena Süess, 071 344 93 24, 076 521 51 56
verena.sueess@pauluspfarre.ch

Willi Sutter (Hauswart / Mesmer)
078 201 24 79, mesmer@pauluspfarre.ch

Seelsorgeeinheit Gottesdienste

Pauluspfarre Speicher Trogen Wald

Jeden Montag

18.00 Rosenkranzgebet

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: wird vor Ort bekannt gegeben

Sonntag, 1. Februar

10.00 Ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Doris Engel Amara, evang. Kirche, Wald

Dienstag, 3. Februar

15.30 Ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Hermann Hohl, aus Vorderdorf, Trogen

Donnerstag, 5. Februar

18.00 Eucharistiefeier, Segnungsfeier mit Blasiussegen mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche, Speicher

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Opfer für die Caritas des Bistums St. Gallen

Sonntag, 8. Februar

10.00 Eucharistiefeier, Segnungsfeier mit Blasiussegen mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Frédéric Fischer, kath. Kirche, Speicher

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Philipp Neri Stiftung

Sonntag, 15. Februar

10.00 Kommunionfeier mit Marco Süess, Fasnachtsgottesdienst, Musik: Rosy Zeiter, kath. Kirche Speicher
19.30 crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig, kath. Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen

Donnerstag, 19. Februar

17.00– Seelsorge-/Beichtgespräch
17.40 mit Pfr. Albert Wicki
18.00 Eucharistiefeier in Speicher mit Pfr. Albert Wicki

Freitag, 20. Februar

10.00 Ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Rosy Zeiter
Altersheim Boden, Trogen

1. Fastensonntag

Kollekte: The M Story

Sonntag, 22. Februar

17.15 Ökum. reg. Taizé-Gottesdienst mit Pfrn. Doris Engel Amara und Peter Mahler, evang. Kirche, Wald

Dienstag, 24. Februar

15.30 Ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser, Musik: Frédéric Fischer, Haus Vorderdorf, Trogen

Donnerstag, 26. Februar

10.00 Ökum. Andacht mit Pfrn. Doris Engel, Musik: Rosy Zeiter, Altersheim Obergaden, Wald
15.00 Ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer, Alterszentrum Hof, Speicher

Jahrzeitmessen

08. Feb., Ida Altherr-Müller
08. Feb., Heiner Altherr-Zangerle
08. Feb., Romy Waser-Amstutz

Kirchgemeinde Rotbachtal

Werktagsgottesdienste

Wochentage

Di 09.00 Kommunionfeier in Teufen
Mi 18.00 Eucharistiefeier in Bühler
Do 09.00 Eucharistiefeier in Gais
Fr 18.00 Eucharistiefeier im Kloster Wonnenstein (ausser 27.2.)

Rosenkränze

Bühler jeden Mittwoch um 17.20 Uhr
Gais Sonntag, 8.2., um 9.20 Uhr
Samstag, 21.2., um 17.05 Uhr

Beichtgespräche

Wonnenstein: Jeden Freitag um 17.00 Uhr (ausser am 27.2.)
Bühler: Samstag, 28.2., um 16.45 Uhr
Gais: Donnerstag, 12.2., um 09.45 Uhr

Gottesdienst in spanischer Sprache

1. Februar um 17.30 Uhr in Teufen

Ökumenische Friedensgebete

Bühler:

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr, vor evang. Kirche, Bühler

Teufen:

Mittwoch, 4. Februar, um 18.30 Uhr, vor evang. Kirche, Teufen

Gais:

Mittwoch, 25. Februar, um 18.30 Uhr, im Gemeindepark

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Epiphanielollekte

Samstag, 31. Januar

17.45 Eucharistiefeier in Bühler, mit Pfr. Albert Wicki

Sonntag, 1. Februar

- 10.00 Eucharistiefeier in Teufen
mit Pfr. Albert Wicki, Lichtmess,
Segnungsgottesdienst
Musik: Kirchenchor

Mittwoch, 4. Februar

- 16.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum
Rotenwies, Gais
16.45 Wortgottesfeier im Alterszentrum
Gäbrisstrasse, Gais
19.30 Ökumenisches Abendgebet in Gais
mit Nikola Esslinger

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas des Bistums St. Gallen

Sonntag, 8. Februar

- 10.00 Eucharistiefeier in Gais, mit
Pfr. Michael Fieger
10.00 Gottesdienstliche Feier «Gedanke.
Gebet. Gesang» in Stein mit Diakon
Stefan Staub, Musik: Schötzechörli
Stein

Donnerstag, 12. Februar

- 14.15 Ökumenischer Seniorennachmittag
im evang. Kirchgemeindehaus Gais

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Die Dargebotene Hand

Samstag, 14. Februar

- 17.45 Eucharistiefeier in Bühler, mit
Pfr. Albert Wicki

Sonntag, 15. Februar

- 10.00 «Humor ist, wenn man trotzdem
lacht», Gottesdienst zum
Fasnachtssonntag in Teufen, mit
Diakon Stefan Staub, Clownin
«Petunia» und den «Tüüfner
Südwörscht», anschl. Apéro

1. Fastensonntag

Kollekte: wird vor Ort bekannt gegeben

Samstag, 21. Februar

- 17.45 Eucharistiefeier in Gais mit
Pfr. Albert Wicki und Diakon
Stefan Staub

Sonntag, 22. Februar

- 10.00 Eucharistiefeier in Teufen,
mit Pfr. Albert Wicki und Diakon
Stefan Staub

Jahrzeitmessen

Teufen:

- 22.02. Marta Weber-Romer
24.02. Rosa Dörig-Sonderer

Bühler:

- 31.01. Alice Fässler
Ines und Horst Spengler
Maria Steuble
14.02. Rosa und Karl Mazenauer-Zurlo
Antonio Salvagni

Gais:

- 08.02. Agnes Hunziker-Bruderer
Fine Sutter
Johann und Anna Fuchs-Koller
Anna Rüegg-Dudle

Ein Christbaum gelebter Solidarität

Wunschbäume: Auf Wunschkarten folgen Dankesbriefe

Zum ersten Mal hat die Seelsorgeeinheit Gäbris in diesem Jahr die Wunschbaum-Aktion durchgeführt. Was als hoffnungsvolle Idee begann, wurde zu einer berührenden Gemeinschaftserfahrung, die vielen Menschen Freude schenkte. Die Wunschkarten an den Bäumen trugen anonyme Anliegen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus unseren Gemeinden, die mit einem knappen Budget leben. Die Resonanz

war gross: Zahlreiche Menschen wählten eine Karte aus, besorgten ein Geschenk und gaben es liebevoll verpackt anonym ab.

Besonders bewegend: Es wurden alle Wünsche erfüllt! Jede Karte fand eine Patin oder einen Paten – ein starkes Zeichen von Solidarität und Nächstenliebe.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie den engagierten Helfenden im Hintergrund. Ihr Einsatz und ihre Grosszügigkeit haben diese erste Wunschbaum-Aktion zu einem vollen Erfolg gemacht. Mittlerweile hängen am Wunschbaum in Teufen Dankesbriefe jener Menschen, die anonym ihre Dankbarkeit ausdrücken möchten.

Von Herzen danken wir – auch im Namen der Pfarrei – allen Spenderinnen und Spendern, die diesen Wunschbaum möglich gemacht und mitgetragen haben.



Grüezi mitenand

Horizontal leben. Vertikal hoffen.

Das neue Jahr hat begonnen – und wirkt doch erschreckend vertraut. Die Tragödie von Crans-Montana hat Spuren hinterlassen. Sie hat uns schmerzhaft vor Augen geführt, wie fragil Leben ist. Gleichzeitig erleben wir eine beängstigende amerikanische Machtpolitik, die der Welt in Venezuela zeigt, wie offen wirtschaftliche Interessen, Rohstoffe und Gewalt zusammenspielen. Das verunsichert. Eine Weltordnung, die nie wirklich in Ordnung war, aber einigermaßen funktioniert hat, gerät ins Rutschen. Viele fragen sich: *Was trägt mich noch? Woran kann ich mich orientieren?* Unser Alltag spielt sich auf der horizontalen Ebene ab. Hier leben wir zusammen. Hier funktionieren wir. Hier gelten Regeln und Abmachungen. Hier tragen wir Verantwortung füreinander. Doch genau diese Horizontale hat an Festigkeit verloren. Der Boden trägt nicht mehr selbstverständlich. Vertraute gesellschaftliche Sicherheiten bröckeln. Als Christinnen und Christen kennen wir eine zweite Dimension: die Vertikale. Sie ist keine Flucht aus der Welt. Keine religiöse Vertröstung. Sie ist Ausrichtung. Was wir an Weihnachten gefeiert haben, war keine sentimentale Erinnerung. Es war die Zusage: Gott bricht ein in diese Welt – mitten in Unsicherheit, Angst und Chaos. Die Vertikale erinnert daran, dass das Unmittelbare nicht alles ist. Diese Welt hat nicht das letzte Wort. Wenn Horizontale und Vertikale aufeinandertreffen, entsteht ein Kreuz. Ein schlichtes Zeichen. Zwei Linien. Mehr nicht. Und doch steht dieses Kreuz für Hoffnung: Was ein Zeichen des Todes war, wurde an Ostern zum Zeichen des Lebens. Nicht, weil Leid verschwindet. Sondern weil es nicht das letzte Wort behält. Wir leben auf der Horizontalen. Mitten im Alltag. Mitten in Verantwortung. Mitten in Unsicherheit. Aber wir leben nicht haltlos. Unser Anker liegt tiefer. Und höher. Herzlich Ihr



Stefan Staub, Pfarreileiter

Veranstaltungen

Senioren und Seniorinnen Bühler

Donnerstag, 12. Februar, 11.45 Uhr
Gemeinsam essen

Restaurant Sternen, Bühler
Anmeldung bis 9. Februar bei Helen Widmer,
071 793 18 44

Senioren und Seniorinnen Teufen

Freitag, 27. Februar, 11.30 Uhr
Kontaktzmittag

Restaurant Hirschen, Teufen
Anmeldung bis Donnerstag, 11.00 Uhr, im
evangelischen Sekretariat, 071 333 13 64 oder
sekretariat@ref-teufen.ch

Donnerstag, 5. und 19. Februar,
14.00 Uhr
Spielnachmittage

Pfarreizentrum Stofel, Teufen

«Willkommen an Bord»

Dienstag, 10. Februar, 14:00 Uhr
Theateraufführung

Im Pfarreisaal der kath. Kirche Teufen, organisiert vom ökumenischen Seniorenteam Teufen. Kommen Sie mit auf die Reise, gemütliches Beisammensein und ein Zvieri inklusive. Anmeldung ist nicht erforderlich. Kollekten willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Bibelgruppe

Montag, 16. Februar, 14.30 Uhr
Bibelnachmittag

Die Bibelgruppe trifft sich in der Bibliothek im Pfarreizentrum zum Bibelgespräch

Kirchenchor

Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

Proben im Pfarreizentrum Stofel

«Zum Segen werden»

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr, Teufen
mit dem Kirchenchor Teufen
Segnungsfeier der Pfarrei



In der Mystik der christlichen Kultur kommt dem Segen und dem Segnen eine entscheidende Bedeutung zu. Menschen, Dinge und Situationen unter den Segen stellen, heisst so viel, wie das Leben mit all seinen Facetten in die Hände Gottes zu legen. So spenden die Seelsorger am Sonntag, 1. Februar, um 10.00 Uhr in Teufen im Anschluss an den Gottesdienst den Halssegnen, ebenfalls werden Brot und Kerzen gesegnet. Im Gottesdienst singt der Kirchenchor Teufen-Bühler und umrahmt die Feier unter der Leitung von Ramona Künzli. Ein Gottesdienst, der den Blick nach innen öffnet und zu guter Letzt in uns das Bewusstsein stärken will, dass jede und jeder selber zum Segen für andere werden soll!

Gedanke – Gebet – Gesang



Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr,
Kirche Stein
Gottesdienstliche Feier mit dem Schötze-Chörli Stein. Freuen Sie sich auf berührende Stimmen, ehrlichen Klang und viel Lokalkolorit

Die «Gottesdienstlichen Feiern» in der Steiner Dorfkirche sind offene, moderne Alternativen zu den klassischen Sonntagsgottesdiensten. Für eine Dreiviertelstunde sind alle eingeladen, mit Musik, Stille, einem aktuellen Impuls und ei-

nem Gebetsgedanken bewusst in den Sonntag zu starten. Ob zeitgenössische Klänge, klassische Töne oder Appenzeller Chorgesang und Jodel – die Vielfalt der Musik prägt diese Feiern entscheidend.

Heiter, heilig, herzlich – Gott mittendrin in der Fasnacht

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr Humor als Medizin – gerade jetzt

Gerade in schwierigen Zeiten haben Humor und die gewisse Prise Ironie eine wichtige Funktion. Sie helfen, damit die Psyche des Menschen ihre «Hygiene» nicht verliert. Ein Herz, das Lachen kann, ist ein Herz, das die Hoffnung nicht aufgegeben hat! Die Guggenmusik «Türöffner Südwürscht» wird die Feier umrahmen. Ebenso wie die ernstesten Themen des Lebens gehört nämlich auch der Humor unter Kirchendach. Clownin «Petunia» wird mit ihrer Mimik und ihren Gesten ein klein wenig Zauber und Freude verbreiten. Zum Schluss sind alle Mitfeiernden eingeladen, bei einem fasnächtlichen Apéro und bei Klängen der Guggemusik ein Weilchen die Fasnachtsstimmung zu geniessen.

Ökumenische Fastenwoche

Ökumenische Fastenwoche im ref. Kirchengemeindehaus Hörli von 7. März bis 14. März 2026

Im März laden Hildegard Huber und erfahrene Festerinnen zu einer Fastenwoche in Teufen ein. Leichter, klarer, gesunder – Fasten kann dein Leben verändern!

Der Einstiegstag ist am Samstag, 7. März. Ab dem Sonntag, 8. März, um 18.00 Uhr trifft sich die Fastengruppe für tägliche Abendspaziergänge, Meditationen, gemeinsamen Austausch und zum Teetrinken. Das Fastenbrechen ist am 14. März um 11.30 Uhr.

Es findet dazu ein Vortrag am 17.02.2026 um 19.00 Uhr im Pfarreizentrum Stofel mit Andrea Hackamp, eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN, über das Fasten, die Ernährung und was es mit dem Körper macht, statt.

Fasten ist mehr als eine Pause vom Essen – es kann ein Neustart für Körper, Geist und Seele sein, denn ab dem dritten bis fünften Tag sind die meisten Menschen sehr positiv gestimmt und zufrieden. Entgifte deinen Körper, fühle

dich leichter und energiegeladener und fördere innere Klarheit und mentale Balance durch eine annehmende Art der Spiritualität!

Franziska Heigl



Pfarreileben

Abschied in der Pfarrei

Ehwald Tranquilla
Erich Ladner-Eugster
Amerigo Orlandi

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und Zuversicht!

Taufe

In unserer Pfarrei wurden getauft:

Vincent Paul Kaiser
Nik Calvo Haas

Gottes Segen begleite die Kinder und die Familien auf allen Wegen.

«Schule statt Fabrik»

Unter diesem Motto waren in diesem Jahr die Sternsinger in Teufen und Nieder-teufen unterwegs und brachten Segen von Haus zu Haus. 20*C+B+M+26: Diesen Schriftzug schrieben oder klebten sie an Ihre Haustüre. Am Sonntag, 4. Januar, fand um 10 Uhr in Teufen der Aussendungsgottesdienst der Sternsinger statt. 22 Kinder aus Teufen und Nieder-teufen liessen sich für diese Aktion begeistern. Im Gottesdienst durften sie vieles mitgestalten und vortragen. Auch zwei ehemalige Sternsinger haben sich im Gottesdienst engagiert. Nach einem einfachen, aber feinen Mittagessen zogen sie am Sonntagnachmittag in Gruppen durch das Dorf Teufen zu den Familien. Einige Menschen ha-

ben die Sternsinger bestellt, andere wurden von ihnen überrascht, was eine grosse Freude hinterlassen hat. Die Sternsinger kamen am Abend müde, aber sehr zufrieden wieder zurück und freuten sich auf die kommenden zwei Tage, an welchen sie weiteren Menschen eine Freude machen konnten. Die diesjährige Sammelaktion steht für das Missionsprojekt «Schule statt Fabrik». Kinder sollten zur Schule gehen und nicht in Fabriken arbeiten müssen, egal wo sie auf dieser Welt leben und egal welcher Konfession sie angehören. Dafür setzten sich die Sternsinger in diesem Jahr ein.

Im Namen von allen Beteiligten danke ich Ihnen von ganzem Herzen für die Spende, «Vergelt's Gott».

Allen Sternsingerinnen und -singer ein grosses Kompliment! Ihr habt es sehr gut gemacht! Bravo!

Maria Teresa Bänziger

Kontakte

www.kath-teufen.ch
www.kath-buehler.ch



Pfarreibeauftragter / Diakon:

Stefan Staub, Stofelweid 1a, 9053 Teufen
071 333 13 52/079 631 30 37
stefan.staub@kath-teufen.ch

Pfarrer SE Gäbris: Albert Wicki,
9056 Gais, 071 793 13 20
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebris.ch

Seelsorgerin Pfarreiteil Bühler/Stein:
Franziska Heigl, 071 793 93 54
franziska.heigl@kath-buehler.ch

Geschäftsleitung KG Rotbachtal Karin
Brülisauer, 071 333 13 52
karin.brueelisauer@kath-teufen.ch

Sozialarbeit: Valeria Steiner,
079 709 60 07
valeria.steiner@kath-teufen.ch

Jugendarbeit Rotbachtal: Natalie Peter,
079 593 95 98
natalie.peter@kath-teufen.ch

Pfarreisekretariat: Claudia Menet,
Gaby Hutter
Stofelweid 1b, 9053 Teufen
071 333 13 52
sekretariat@kath-teufen.ch

Mesmer: Innen: Peter Dörig, Alessia Steur,
Katja Betschart, mesmer@kath-teufen.ch

Pfarrei St. Michael

Gais

Veranstaltungen

Kirchenkaffee

**Donnerstag, 5. Februar, ca. 9.40 Uhr
im Adventscafé**

Nach dem Gottesdienst am 5. Februar laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein. Bei Kaffee, Gipfeli und netten Begegnungen wollen wir noch ein wenig beisammenbleiben, plaudern und Gemeinschaft geniessen. Schön, wenn Sie dabei sind!



Seniorinnen und Senioren

**Donnerstag, 12. Februar, 14.15 Uhr
Ökumenischer Senioren-Nachmittag im
evang. Kirchgemeindehaus**

Der Nachmittag steht unter dem Motto «Gais naturgemacht». Organisation und Bewirtung durch die Landfrauen Gais. Herzliche Einladung an alle Gaiser Einwohnerinnen und Einwohner im AHV-Alter.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Donnerstag, 26. Februar, 11.30 Uhr
Gemeinsam essen**

Altersheim Rotenwies, Gais
Anmeldung bis Dienstagabend, 24. Februar,
bei Claudia Toggweiler, 079 361 63 56



Pfarreileben

Taufe

In unserer Pfarrei wurden getauft:

**Leilani Barletta
Noah Emanuel Tamas**

Wir wünschen den Tauffamilien Gottes Segen und alles Liebe.

Abschied

Wir mussten Abschied nehmen von:

**Agnes Maria Zulian-Zünd
Bruno Adolf Sutter**

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft, Hoffnung und Licht in schweren Momenten der Trauer.



Sternsingeraktion



Für die Aktion Sternsingen konnten am Samstag, 3. Januar 2026, Sternsingerinnen und Sternsinger nach einer kurzen Segnungsfeier in der katholischen Kirche Gais durch Pfarrer Albert Wicki ausgesandt werden. Ab 9.30 Uhr zogen die Kinder und Jugendlichen durch die Strassen von Gais, um den Segen und gute Wünsche für das Jahr 2026 in die Häuser zu bringen. Auch am Sonntag, 4. Januar, und Samstag, 10. Januar, waren insgesamt sieben ökumenische Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. Das diesjährige Sternsingerprojekt steht

unter dem Motto «SCHULE STATT FABRIK – GEGEN KINDERARBEIT». Eine Schule besuchen statt Kinderarbeit, aus der Arbeit befreien, das ist das Anliegen von Partnerorganisationen der Sternsinger.



Durch den freiwilligen Einsatz an den fünf Halbtagen, bei teils recht tiefen Temperaturen und wildem Schneegestöber, können wir dank der Spenden der Gaiser Bevölkerung einen Betrag von 2582.90 Franken überweisen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche dieses Projekt unterstützt haben, und den Sternsingerinnen und Sternsängern für ihren engagierten Einsatz.

Nikola Esslinger

Kontakte

www.kath-gais.ch

Pfarreibeauftragter: Pfarrer Albert Wicki,
Langgasse 15, 9056 Gais,
071 793 13 20,
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Fachverantw. Religion/Seniorenarbeit:
Franziska Heigl, 071 793 93 54,
franziska.heigl@kath-buehler.ch

Pfarreisekretariat: Gaby Hutter,
Langgasse 15, 9056 Gais,
071 793 11 82, sekretariat@kath-gais.ch

Mesmerin: Jana Giezendanner,
076 274 68 57

Pastorale Mitarbeiterin: Nikola Esslinger,
Rotenwies 14, 9056 Gais,
079 296 60 79, nikola.esslinger@kath-gais.ch

Impressum

Pfarreiferum: Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Gäbris» ist eine Beilage zum Pfarreiferum und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarreiferum,
Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken.

Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation

Pfarreiferum: Verein Pfarrblatt im Bistum
St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Redaktionsschluss nächste Nummer: 06.02.2026